

Die Inschriften
der Stadt Regensburg
II. Der Dom St. Peter (I. Teil bis 1500)

Gesammelt und bearbeitet von
Walburga Knorr und Werner Mayer
unter Mitarbeit von Achim Hubel, Volker Liedke
und Susanne Näßl

2008

DR. LUDWIG REICHERT VERLAG WIESBADEN

INHALT

Geleitwort	VII
Vorwort	IX
Einleitung	XI
1. Vorbemerkungen und Benutzungshinweise	XI
2. Die Baugeschichte des Regensburger Doms von Achim Hubel	XII
3. Die Geschichte der Inschriften bis zum Ende des 15. Jahrhunderts	XXI
4. Die Inschriftenträger – Gestaltung, künstlerische Ausführung und Material	XXX
5. Marginalien zur Entwicklung der Regensburger Sepulkralskulptur im 13. und 14. Jahrhundert von Volker Liedke	XLII
6. Die nicht-originale Überlieferung der Inschriften	LXI
7. Die Schriftformen	LXVI
8. Die deutschsprachigen Inschriften von Susanne Näßl	LXXIX
9. Nicht aufgenommene Inschriften	LXXXI
Die Inschriften Nr. 1–355	I
Siglen und Abkürzungen	237
Quellen und Literaturverzeichnis	241
Register	259
1. Personen- und Ortsnamenregister	261
1 a. Personennamen	261
1 b. Ortsnamen	264
2. Wappen	267
2 a. Wappen, die durch Wappenbücher belegt sind	267
2 b. Blasonierungen	268
3. Stände, Berufe, Titel, Verwandtschaftsverhältnisse	269
4. Epitheta zu Namen und Titeln	270
5. Inschriftenträger, Inschriftenarten	271
6. Heilige, biblische Personen und Gestalten der Geschichte	271
7. Ikonographie und Ornamentik	272
8. Worttrenner und Zierelemente	275
9. Bibel- und Schriftstellerzitate	275
10. Formeln, Devisen, Sprüche	275
11. Deutsche Wortliste	276
12. Reim- und Versinschriften	277
13. Besonderheiten der Datierung	278
14. Schriftarten	278

Tabellarische Übersicht der Standorte	279
Nachweis der Abbildungen	287
Verzeichnis der bisher erschienenen Bände	289
Bildtafeln	292